



- [1] **EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG**
gemäß Richtlinie 94/9/EG, Anhang III
- [2] Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, **Richtlinie 94/9/EG**
- [3] EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: **IBExU13ATEX1053 X**
- [4] Geräte: **Rohrweichen**
Typ SPKK...
In den Ausführungen SPKK240006, SPKK320006,
SPKK400006, SPKK500006 und SPKK600006
- [5] Hersteller: **GOUDSMIT magnetic systems b.v.**
- [6] Anschrift: **Petunialaan 19**
5582 HA Waalre
Netherlands
- [7] Die Bauart der unter [4] genannten Geräte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- [8] IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH, BENANNT STELLE Nr. 0637 nach Artikel 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994, bescheinigt, dass die unter [4] genannten Geräte die in Anhang II der Richtlinie festgelegten grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen erfüllen.
Die Prüfergebnisse sind im Prüfbericht IB-12-2-115 vom 16.04.2013 festgehalten.
- [9] Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit EN 1127-1:2011, EN 13463-1:2009, EN 13463-5:2011 und CLC/TR 50404:2003.
- [10] Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung der Geräte in der Anlage zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung unter [17] hingewiesen.
- [11] Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und den Bau der festgelegten Geräte. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieser Geräte.
- [12] Die Kennzeichnung der unter [4] genannten Geräte muss die nachfolgenden Angaben enthalten:

⊕ II 1 / 2 D c TX

⊕ II - / 3 G c IIB TX

IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH
Fuchsmühlenweg 7 - 09599 Freiberg, Germany
☎ +49 (0) 3731 3805-0 - ☎ +49 (0) 3731 23650

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Freiberg, 16.04.2013

Im Auftrag

(Dipl.-Ing. Willamowski)

Anlage



Bescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit. Bescheinigungen dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden.

[13]

Anlage

[14]

zur EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG IBExU13ATEX1053 X

[15]

Beschreibung der Geräte

Die unter [4] genannten Rohrweichen bestehen aus einem Gehäuse mit einer Einfallöffnung und zwei Ausfallöffnungen. Im Innern des Gehäuses befindet sich eine Absperrklappe, welche, je nach Stellung, eine Ausfallöffnung absperrt und den Schüttgutstrom zur anderen Ausfallöffnung hinlenkt.

Als Antrieb für die Absperrklappe dient ein Pneumatikantrieb auf der Außenseite des Geräts.

Die Geräte sind aus Stahlwerkstoffen bzw. Kunststoffen gefertigt. Die Lagerung der beweglichen Klappen erfolgt in Bronzebuchsen. Die verwendeten Materialien sind in den Unterlagen festgelegt. Die Rohrweichen können in verschiedenen Baugrößen und Ausführungen gefertigt werden. Eine Übersicht über die möglichen Baugrößen ist Bestandteil der Prüfunterlagen.

Gegenstand dieser EG-Baumusterprüfung ist nur der nichtelektrische Teil der Rohrweichen. Zugekaufte Anbaugeräte (z. B. pneumatische Antriebe, Magnetventile, Endschalter) sind nicht Gegenstand dieser EG Baumusterprüfung. Sie müssen gemäß der geforderten Gerätekategorie bzw. der vorliegenden Zone ausgewählt und installiert werden.

Technische Einzelheiten zum Aufbau der Rohrweichen sind den Prüfunterlagen, die Gegenstand des Prüfberichts sind, oder dem Prüfbericht IB-12-2-115 zu entnehmen.

[16]

Prüfbericht

Die Prüfergebnisse sind in dem Prüfbericht IB-12-2-115 vom 16.04.2013 festgehalten. Im Prüfbericht werden die zu Grunde liegenden Zeichnungen und der Einsatzbereich aufgeführt. Zulässig sind nur Ausführungen gemäß den dort genannten Unterlagen.

Zusammenfassung der Prüfergebnisse:

Aus dem Prüfbericht geht hervor, dass die unter [4] genannten Rohrweichen die Anforderungen an Geräte der Kategorien 1D innen und der Kategorien 2D und 3G außen entsprechend der Zündschutzart „c“ (Schutz durch konstruktive Sicherheit) erfüllen.

Die Prüfunterlagen sind im Abschnitt 2 des Prüfberichtes aufgeführt.

Bei der Prüfung wurde berücksichtigt, dass in seltenen Fällen hybride Gemische auftreten können.

[17]

Besondere Bedingungen für die sichere Verwendung

Das "X" nach der Nummer der EG-Baumusterprüfbescheinigung bedeutet, dass für die sichere Verwendung der unter [4] genannten Rohrweichen besondere Bedingungen eingehalten werden müssen.

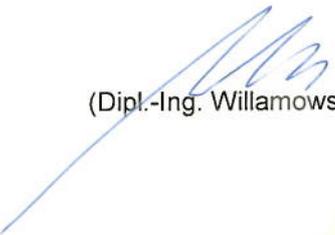
- Die Glühmtemperatur der Stäube darf die maximale Gerätetemperatur (Medientemperatur) zuzüglich eines Sicherheitsabstands von 75 K nicht unterschreiten.
- Die Zündtemperatur der Stäube darf das 1,5-fache der maximalen Gerätetemperatur (Medientemperatur) in °C nicht unterschreiten.
- Die Zündtemperatur der Gase darf die maximale Oberflächentemperatur in °C, zuzüglich eines Sicherheitsabstands von 5 K, nicht unterschreiten.
- Die maximale Geschwindigkeit der Klappe von 1 m/s darf nicht überschritten werden.
- Vor längerem Stillstand sind die Rohrweichen leerzufahren. Falls dennoch Selbstentzündungsgefahren auftreten können, sind weiterführende Maßnahmen seitens des Betreibers erforderlich.
- Im Innern dürfen keine elektrisch isolierenden Beschichtungen mit Durchschlagspannungen > 4 kV angebracht werden.
- Alle Verschraubungen im Innern sind gegen Lockern zu sichern.
- Zugekaufte Anbauteile müssen gemäß den Anforderungen an die jeweils vorliegende Zone ausgewählt und installiert werden.

[18] **Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen**

Erfüllt durch Einhaltung von Normen (siehe [9]).

Im Auftrag

Freiberg, 16.04.2013


(Dipl.-Ing. Willamowski)